

An dieser Stelle empfiehlt die "taz" einmal im Monat ihren LeserInnen zwei Weine: 1999er Spätburgunder, Merdinger Bühl, Alte Reben, Qualitätswein, trocken

Die Familie Gretzmeier in Merdingen gehört zu den sympatischsten Ökowitzern. Und zu den besten! Was sie Jahr für Jahr auf die Flasche bringt, ist bemerkenswert, ihre Spitzenweine stehen regelmäßig auf den Siegerlisten diverser Verkostungen. Es sind schöne badische Weine, charakternvoll und biologisch erzeugt. Der 99er Spätburgunder "Alte Reben" aus dem Merdinger Bühl wurde vom Weingut erst nach zweijähriger Fass- und Flaschenlagerung für den Verkauf freigegeben. So hatte er genug Zeit, um auf den Punkt zu reifen. Wir notieren: dichtes Rubin, frische lebhaftte Farbe. Schon die erste Nase wittert einen kräftig dichten Tropfen mit verführerischem Duft nach schwarzen Beeren. Mit mehr Luftkontakt entwickeln sich eine leicht animalische Note und ein Hauch Lakritz. Im Geschmack: gute Attacke, kraftvoll, deutliche Tannine, die sich schön samtig präsentieren. Immer noch überraschend frisch, mit guter Länge im Abgang. Muskulöser Bio-Badener in hervorragender Qualität zum fairen Preis.